



www.naturregion-sieg.de



LÄNGE: 5,6 km bei Trockenheit für Kinderwagen geeignet

PROFIL: wiesenreiches, kleines Bachtal – Wald und Streuobstwiesen

AKTION: Gewinnspiel Wenn du 4 der gesuchten Tiere entdeckt und fotografiert hast, sende die Bilder per E-Mail an: info@naturregion-sieg.de Es warten tolle Preise!

DAS BENÖTIGTE ICH: Kamera nicht vergessen

Fotosafari auf dem Wildwiesenweg



Entdecken Ameise, Assel, Hummel, Schmetterling, Schwarzstorch, Waldeichse und Wildkatze. Mit etwas Glück und Aufmerksamkeit kannst du sie entdecken. Vielleicht aber auch den Kauz, die Libelle, den Siebenschläfer oder den Igel.

Ablichten Versuche möglichst viele der gesuchten Tiere zu fotografieren! Manche Tiere sind häufig zu finden. Andere wiederum sind sehr scheu, darum haben wir ein wenig nachgeholfen und an Bäumen am Wegesrand auch einige nicht ganz echte Tiere versteckt. Nutze auch den Fotopoint, um ein Erinnerungsfoto von dir und deiner Familie zu machen.

Gewinnen Wenn du mindestens vier der genannten Tiere entdeckt und fotografiert hast, sende die Bilder per E-Mail an: info@naturregion-sieg.de und nimm an unserem jährlichen Gewinnspiel teil.

Wo ist das?

Für die Fotosafari geht's zum Wildwiesenweg. Start ist hier der Wanderparkplatz Bourauel. 53783 Eitorf-Bourauel, Hohner Weg



Burgmäuseweg um Burg Wissem



LÄNGE: 2,4 km Für Kinderwagen geeignet

PROFIL: Waldgebiet mit parkähnlichen Abschnitten – Tiergehege – Erfahrungsfeld der Sinne – Wald- und Vogelpark – Lehbienenstand geöffnet jeden 1.+3. Sonntag im Monat, 10–13 Uhr (Mai bis September)

DAS BENÖTIGTE ICH: Spaß an Entdecken

Erlebnisreiche Spazierrunde

Auf dem 2,4 Kilometer langen Burgmäuseweg erkundet ihr den Wald, beobachtet von einem Hochsitz aus Hirsche und Damwild, entdeckt seltene und bekannte Tierarten im Wald- und Vogelpark und macht spannende Erfahrungen im Erlebnisfeld der Sinne. Im Anschluss könnt ihr noch das Bilderbuchmuseum in Burg Wissem besuchen. Diese kurzweilige Runde bietet jede Menge Spaß und Entdeckungen für jedes Alter.

Wo ist das?

Der 2,4 Kilometer lange Spazierrunde startet am Wasserspielplatz der Burg Wissem. Parken: Parkplatz Burg Wissem oder Waldfriedhof Heerstraße.



Garantiert eine gute Verbindung

Durch die perfekte Bahnanbindung sind alle Wander- und Radwege in der Naturregion Sieg so gut erreichbar, dass ihr getrost auf das Auto verzichten könnt. Per Bahn erreicht ihr die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg (www.siegburg.de/centrum). Von dort habt ihr gute Umsteigemöglichkeiten in den RE 9 oder die S 12 zu den insgesamt 21 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegstalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf, Windeck, Au, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Muderbach. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).

Kinder-Erlebnis-Lehrpfad auf dem Keltersberg in Eitorf



LÄNGE: 2 km für Kinderwagen geeignet, allerdings steiler Aufstieg

PROFIL: sportlich, aktiver Lehrpfad mit steilem Anstieg – wenige Meter vom Ortskern entfernt – schöne Rastmöglichkeit zum Picknicken und toller Ausblick auf Eitorf – für Kindergarten- und Grundschulalter – mit Infotafeln und Mitmachstationen

AKTION: kleines Rätsel mit Belohnung – spielerische Bewegungsangebote und Infotafeln

DAS BENÖTIGTE ICH: sportliche Schuhe, Bewegungsfreude optional: Ratselheft und Stift, erhältlich bei der Tourist-Info Eitorf, Markt 1, Eitorf oder als Download unter naturregion-sieg.de

Kiki Eichhorn und ihre Freunde laden ein zu Spiel und Spaß auf den Höhen des Keltersbergs. Da gibt es zum Beispiel Plitsch, den Eisvogel, Flatti die Fledermaus, die Wassernixe Lilli – sie nehmen euch mit auf Entdeckertour durch den Wald. Auf dem 2 km langen Erlebnislehrpfad findet ihr auch viele Mitmachstationen wie Tierweitsprung oder Wettlauf, Tiersperren erkunden, einen Barfußpfad und vieles mehr. Und nach so viel Bewegung schmeckt ein Picknick in einem der Aussichtspavillons. Entspannen kannst du in der Hängematte mit Blick auf Eitorf.

Wo ist das?

Der Startpunkt zum Kinder-Erlebnis-Lehrpfad liegt gegenüber der Siegbücke an der Kelterser Straße. Auf dem Keltersberg, 53783 Eitorf



Bienen- und Waldlehrpfad am Hüppelröttchen



KLAPP DICH SCHLAI! Hier ist dein Spürsinn gefragt:

Lesen: Lies die Infos und schau die Bäume genau an!

Raten: Hast du die Lösung? Sonst rate munter drauflos!

Auflösen: Die richtige Antwort versteckt sich auf der Klappe.



BIENENLEHRPFAD LÄNGE: 3 km (mit Rückweg)

WALDLEHRPFAD LÄNGE: 3,7 km für Kinderwagen geeignet

PROFIL: Forstwege – 11 Mitmachstationen – 23 „Klapp dich schlau“ Tafeln zum Thema Baum – 11 illustrierte Infotafeln zu weiteren Themen des Waldes

AKTION: Quiz mit Gewinnspiel – interaktive Elemente

DAS BENÖTIGTE ICH: Teilnahmekarte und Stift, erhältlich bei der Tourist-Info Eitorf, Markt 1, Eitorf oder als Download unter naturregion-sieg.de

Melli's Bienenlehrpfad

Große Aufregung im Bienenvolk: „Melli von Hüppelrott“, die Honigbienenkönigin ist verschwunden. Was passiert ist? Das kriegt du raus! Hinweise findest du an den Infostationen des Bienenlehrpfades. Und nebenbei erfährst du ziemlich viel erstaunliches über Melli und ihre Artgenossen und kannst dich selbst wie eine Biene fühlen. Erlerne z.B. die Bienensprache, schau dir eine Blumenwiese mit Bienenaugen an oder übernehm beim „Wabenspiel“ den Job einer Tankwart- oder Wächterbiene.

Werde Waldexperte

Du denkst, dass alle Bäume irgendwie gleich aussehen? Du erkennst nur das bekannteste Trio: Eiche, Buche und Fichte? Du kennst vom winzigen Insekt bis zum scheuen Reh viele Tiere des Waldes, weißt aber nicht, was sie für den Wald tun – und er für sie? Egal, ob Anfänger oder Experte – die über 30 Infostationen des Waldlehrpfades halten Fakten und kuriose Details zum Lebensraum Wald für dich bereit.

Wo ist das?

Startpunkt am Wanderparkplatz Melchiorweg, 53783 Eitorf-Käsberg
Wald- und Bienenlehrpfad laufen teilweise parallel zum Försterweg. Der Waldlehrpfad startet an der ersten Station des Bienenlehrpfades und kann in beliebiger Richtung begangen werden.



Grafenschatzweg Graf Heinrich und der gestohlene Schatz

LÄNGE: 3 km (mit Rückweg) für Kinderwagen geeignet

PROFIL: kurzweilige Tour mit 7 Erlebnisstationen – Start: Waldfriedhof Schladern, Zum Spriethen 37, Windeck Schladern – Ziel: Burg Windeck, An der Burgruine, Windeck Schladern

DAS BENÖTIGTE ICH: Spaß an Bewegung und ein wenig Ausdauer

Löst das Raubritter-Rätsel

und lernt was kleine Ritter können müssen: Reiten, Klettern, Jagen, Spurenlesen... Ein sportlich-spannendes Erlebnis für bewegungsfreudige Kinder. Auf eurem Weg zur Burgruine erfahrt ihr so einiges über das Leben von Graf Heinrich und löst das Rätsel vom geraubten Schatz.

Wo ist das?

Der 1,5 Kilometer lange, kinderwagentaugliche Weg startet hinter dem Waldfriedhof in Schladern und führt durch alten Baumbestand und an Wiesen entlang zur Burgruine.

Audioführung Burg Windeck



LÄNGE DER AUDIO-FÜHRUNG: 10 Minuten Gelände für Kinderwagen nicht geeignet

PROFIL: spannende Handführung durch das Gelände der Burgruine

DAS BENÖTIGTE ICH: Handy

Erbarmen, die Hessen kommen

Was geschah wirklich im „Mordskeller“? Wann läutete der Amtmann die Sturmlocke? Warum waren Angreifer im Treppenturm leichte Beute? Auf der Burg erzählt ein Soldner aus dem Dreißigjährigen Krieg von hiesigen Feinden, trüben Tränken und trutzigen Türmen.

Wo ist das?

Die Handyführung startet bei der Infotafel an der Westseite der Burgruine und endet oben im Treppenturm neben dem großen Wehrturm.

Räuberweg



LÄNGE: 4,6 km nicht für Kinderwagen geeignet

PROFIL: Rundweg mit 7 Mitmachstationen – schmale Wald- und Wiesenwege über Stock und Stein sowie gut ausgebauter Waldweg – an steilen Pfaden oberhalb der Sieg ist Vorsicht geboten – kurze Wegeführung über Asphalt zum Steckensteiner Kopf

AKTION: Trittsicherheit ist gefragt, stellenweise anspruchsvolles Wegeprofil

AKTION: spielerische Angebote – Räuberdiplom erhältlich bei der Anmeldung Campingplatz „Im Eichenwald“

DAS BENÖTIGTE ICH: Spaß am Räubern, ein wenig Ausdauer und Geschick

Der Fetzer und die Räuberbande

Vor gar nicht allzu langer Zeit trieb der Räuberhauptmann Mathias Weber, genannt der Fetzer, zusammen mit seiner Bande sein Unwesen hier in der Gegend. Da der Fetzer sehr schlau war, konnte er im Dickicht der Wälder seinen Verfolgern immer wieder entkommen und die Polizisten an der Nase herumführen.

Hast auch du das Zeug zum echten Räuber?

An den Mitmachstationen entlang des Weges kannst du das herausfinden: Kennst du die „Gaunerzinken“ – die Geheimsprache der Räuber? Weißt du wie du dir schnell ein Versteck bauen kannst? Probiere aus, ob du so weit spucken kannst wie der Räuberhauptmann Fetzer. Lerne, wie du den Fährtenhunden der Polizei entkommst und deine Rauberkollegen vor Verfolgern warnst. Hast du alle Aufgaben „bestanden“? Dann wartet das „Räuberdiplom“ auf dich – am Campingplatz „Im Eichenwald“.

Wo ist das?

Der Räuberweg startet am Parkplatz Camping „Im Eichenwald“, Roddern 1, 57537 Mittelhof. Für die richtige Reihenfolge der Mitmachstationen am besten dem vorgegebenen Wegeverlauf folgen.



Kunstaktionen auf dem Künstlerweg



LÄNGE: 5,8 km (kurze Runde, etwa 3 km an der Düsseldorfer Hütte den Zuweg Richtung Kurpark nehmen) – nicht für Kinderwagen geeignet

PROFIL: reizvolle Runde mit über 20 Erlebnisstationen – Start und Ende im Kurpark Herchen – Einklemmbarkeit

DAS BENÖTIGTE ICH: Phantasie und Spaß an der Natur

Mit Kunst Natur erleben

Spielen, bauen, gestalten oder reimen – über 20 Erlebnisstationen entlang des „Künstlerweg“ rund um Herchen laden ein, viele kleine „Kunstwerke“ in der Natur und mit ihrer Hilfe zu erschaffen. Infotafeln zeigen und beschreiben dir genau, wie du die verschiedenen Aufgaben erledigen kannst. Doch keine Angst, es ist ganz einfach! Alles was du brauchst, hast du schon dabei: Deine Neugier und Fantasie sowie deine Augen, Ohren und Hände.

Und zum Abschluss der Runde kannst Du im Kurpark auf der Hängematte „abhängen“.

Wo ist das?

Die Natur-Kunstaktionen für Kinder sind Teil des „Künstlerweg“. Dazu vom Kurpark Herchen aus den Aufstieg zum „Herchener Höhenpfad“ gehen. Der Start ist an den Kanonen. Am Kurpark, Windeck-Herchen



Eichhörnchenweg



LÄNGE: 2,9 km für Kinderwagen geeignet

PROFIL: 5 Infostationen – kurze Wanderung ohne nennenswerte Steigungen entlang des Otterbachs – hauptsächlich gut ausgebauter Waldweg

DAS BENÖTIGTE ICH: Neugier und Spaß am Entdecken

Findest du das Nussversteck?

Oh Schreck – Emil Eichhorn hat seinen gesamten Wintervorrat an Nüssen verloren! Der muss natürlich dringend wiedergefunden werden. Kannst du ihm helfen?

Auf der Suche nach dem Nussversteck lernst du Emil Eichhorn und seine Familie kennen. Du erfährst, wie sie wohnen und leben und wie die Eichhörnchen-Kinder aufwachsen. Wozu ist so ein buschiger Schwanz eigentlich gut? Warum legen Eichhörnchen einen Wintervorrat an und warum ist Emil's Vorrat verschwunden? Hat Emil etwa Feinde?

Auf dem 3 km langen Rundweg findest du es heraus. Nach der Wanderung lohnt ein Besuch im Tierpark Niederfischbach. Der Tierpark betreibt ein Arche-Programm zur Erhaltung ursprünglicher Haustierrassen und eine eigene Falknerei.

Wo ist das?

Start ist der Wanderparkplatz am Tierpark Niederfischbach, Schlesingstraße, 57572 Niederfischbach



Auenlandweg Fabelhafte Wesen und mystische Landschaften

Zauberer, Zwerge, Elfen ...

Wo Westerwald und Sieg zusammentreffen, entführt euch der Auenlandweg in eine magische Welt. In geheimnisvollen Wäldern begegnen euch fabelhafte Gestalten; idyllische Wiesenlandschaften erinnern an das Auenland – die Heimat der Hobbits aus dem Fantasy-Klassiker „Der Herr der Ringe“.

Auf dem Rundweg um den kleinen Ort Blickhausen überraschen euch in mystischen Landschaften zahlreiche kunstvoll geschnitzte Fabelwesen und begleiten euch in eine Abenteuerwelt. Der Auenlandweg führt vorbei an mächtigen Eichen tief hinein in den dunklen Wald. Über Stock und Stein wandert ihr auf schmalen Pfaden oberhalb der Sieg durch eine sagenhafte Naturlandschaft. Begleitet vom Plätschern des Firzelsbachs geht ihr entlang weitläufiger Wiesen und Auen. Doch Obacht, die schmalen Pfade hoch über der Sieg können bei Regen rutschig sein.

Wo ist das?

Der 3 Kilometer lange Rundweg startet am Wanderparkplatz bei Blickhausen (Wissen) und verläuft durch weite Wiesenlandschaften und schattige Wälder.



LÄNGE: 3 km Dauer, ca. 1 Stunde

PROFIL: landschaftlich abwechslungsreiche Runde – Familienwanderweg der ganz besonderen Art – „Herr der Ringe“-Fans kommen hier voll auf ihre Kosten – aber auch Kinder, die die Geschichten nicht kennen, begeistern sich für die Fabelwesen am Rand der Strecke

DAS BENÖTIGTE ICH: bei Regen gutes Schuhwerk: für die rutschigen Partien

Radweg Sieg



Zweiradfremde aufgepasst! Immer an der Sieg lang, auf zum größten Teil befestigten Wegen, ohne große Steigungen und fern vom Straßenverkehr verläuft der 64 km lange, familienfreundliche Radweg Sieg. Spaß am und im Wasser beim Bootfahren oder Planschen im Fluss inklusive. Und macht doch mal einer schlapp geht es einfach mit dem Zug von einem der stets nahen Bahnhöfe zurück.

Optimal angebunden: Die an der Strecke gelegenen Bahnhöfe geben euch die Möglichkeit, bequem die nächsten Stationen zu erreichen oder die Heimreise anzutreten. Aus Köln oder Bonn kommend, könnt ihr mit der Regional- und S-Bahn alle Etappenorte problemlos anfahren.

Rundweg: Siegburg – Berghem – Siegburg

LÄNGE: 29,7 km START/ZIEL: Bhf. Siegburg Auf dem Weg nach Berghem kommt ihr an der Siegfähre vorbei, der einzigen Einmannfähre Deutschlands. Einen schönen Biergarten gibt es an dieser Stelle auch. Im Fischereimuseum in Berghem können Kinder an einer Museumsrallye teilnehmen. Über die Auenlandschaft radelt ihr dann auf dem Rückweg einfach auf der anderen Seite der Sieg nach Siegburg zurück. Hier lädt euch das Wissenshaus der Wanderfische zu einem Besuch ein. Außerdem könnt ihr euch im Freizeitbad Oktopus oder im Freibad AGGUA in Troisdorf erfrischen.



1. Etappe: Siegburg – Stadt Blankenberg



LÄNGE: 18,1 km START: Bhf. Siegburg ZIEL: Bhf. Stadt Blankenberg

In Hennef lohnt sich ein Abstecher an den Allner See. Wer statt zu baden lieber hoch hinaus möchte, der besucht den Kletterwald Hennef. Weiter geht es nach Stadt Blankenberg. Hier thront oben auf dem sogenannten „blanken“ Berg eine alte Burgranlage. Außerdem gibt es zwei kleine Museen für Weinkenner und Historiker. Kinder können eine spannende Zeitreise durch die Stadt machen und dabei Rätsel lösen.

2. Etappe: Stadt Blankenberg – Eitorf

LÄNGE: 12,2 km START: Bhf. Stadt Blankenberg ZIEL: Bhf. Eitorf An der Strecke Richtung Eitorf liegt das Schloss Merten mit Orangerie. Ab da müsst ihr ordentlich in die Pedale treten. Aber die kleine Anstrengung lohnt sich, denn in und um Eitorf könnt ihr einiges erleben. Badestellen, Kinderspielplatz, Skatebowl, Basketballanlage und Erlebnislehrpfade – da ist für jede Altersgruppe was dabei.

3. Etappe: Eitorf – Windeck/Schladern

LÄNGE: 26,9 km START: Bhf. Eitorf ZIEL: Bhf. Windeck-Schladern Von Eitorf ist es nicht weit bis nach Stromberg. Dort angekommen lohnt es sich, die Badehose auszupacken. Weiter geht es nach Herchen. Am Kurpark in Herchen warten Treibboote und Minigolf-Schläger auf euch. Dann erreicht ihr erneut mit kräftigen Tritten in die Pedale Schladern. Im nahe gelegenen Museumsdorf Altwindeck laden alte Gebäude und ein Museumsgarten zu einer Zeitreise ins vergangene Jahrhundert ein. Wieder zurück in Schladern habt ihr das Ziel der letzten Etappe erreicht. Von hier aus lohnt sich ein Abstecher zum Naturerlebnispark Panarbor. Dorthin gelangt ihr von Schladern aus über den Panarbor-Radweg.



